

Offene Planungswerkstatt - Leitziele

Freitag, 24. Juni bis Sonntag 26. Juni 2016

Die Bürgerinnen und Bürger Pullachs hatten an drei Tagen im Rahmen des deutsch-französischen Freundschaftsfestes die Gelegenheit, sich mit dem Entwurf der Leitziele für den Ortsentwicklungsplan zu befassen und zu kommentieren. Auf großen Bannern waren die von Mitgliedern des Gemeinderats überarbeitete Formulierungen zu lesen. Auf Kärtchen konnten Kommentare hinterlassen werden.

Auf einem großen Plantisch wurden 6 Szenarien zur räumlichen Neuordnung zentraler Maßnahmen, wie Schulerweiterung, Schwimmbad und Nahversorgung präsentiert. Auch hier konnten Kommentare angebracht werden.

Neben dem Moderatorenteam von Urbanes Wohnen standen Planer und Vertreter der Gemeinde für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Trotz wechselhaften Wetters nutzten ca. 250 Bürger/innen die Chance des intensiven Dialogs.







Schritte auf dem Weg zu Leitzielen für den OrtsEntwicklungsPlan

1. Bürgerwerkstatt

Auf Grundlage eines Vorschlags des Planerteams wurden in der Bürgerwerkstatt übergeordnete Leitbilder sowie Leitziele für 5 Themenfelder formuliert und verabschiedet.

2. Workshop Gemeinderat

Teile des Gemeinderats haben sich mit dem Ergebnis der Bürgerwerkstatt intensiv auseinandergesetzt, die Formulierungen optimiert, ergänzt oder gestrafft.

3. Offene Planungswerkstatt

Dieser Entwurf der Leitzeile wird Ihnen hier zur Diskussion gestellt. Sie haben die Möglichkeit diese zu kommentieren. Die Überarbeitung mündet in einem Gemeinderatsbeschluss und wird Leitlinie für künftige Entscheidungen.

	Übergeordnete Leitziele	Kommentare Offene Bürgerwerkstatt
1	a) Der lebenswerte Charakter Pullachs wird erhalten. (Alternative, mehrheitliche Zustimmung)	a) Der lebenswerte Charakter mit seiner … Bebauung und Grünflächen soll erhalten bleiben
	b) Pullach ist eine Gartenstadt mit lebenswertem Charakter. (Alternative, mehrheitliche Zustimmung)	Gartenstadtcharakter ist längst passe', Wachstum ist nicht notwendig und sinnvoll, auch nicht mehr möglich
	c) Pullachs offener, grüner Charakter wird erhalten und weiterentwickelt. Die Gemeinde verfolgt lediglich ein moderates Wachstum. (Alternative, kontrovers)	b) Pullach ist ein Wohnort für Menschen, die im Landkreis/Stadt München arbeiten. Es sollten keine weiteren Wachstumsziele verfolgt werden, da hierdurch die Wohnungsnot gesteigert wird und mehr Probleme geschaffen werden
	d) Pullach ist eine lebendige Gemeinde am Rande Münchens mit eigener Identität, die Leben im Grünen mit wirtschaftlicher Dynamik vereinbart.(7 Stimme/ 5 Gegenstimmen)	Pullach soll keine weiteren Wachstumsziele verfolgen Pullach soll so bleiben wie es ist. Kein weiteres Wachstum!
	e) Pullach ist eine Gartenstadt mit lebenswertem Charakter. Ein Wachstum erfolgt im Rahmen der Bebauungspläne. (2 Stimmen)	Kein weiteres Wachstum, soll so bleiben wie es ist. e) Blödsinn nichtssagend Blödsinn, da immer im Rahmen von Bauleitplänen
2	Die Gemeinde Pullach fördert das Zusammenleben in einer Gesellschaft, die sich einem respektvollen und verantwortungsvollen Miteinander verpflichtet fühlt. (einstimmig)	Ist doch wohl selbstverständlich
3	Pullach verfolgt eine nachhaltige Entwicklung in allen Bereichen: ökologisch verantwortbar, sozial vorbildlich und wirtschaftlich - prosperierend (geringe Zustimmung) - solide (kontrovers) - zukunftsfähig (mehrheitliche Zustimmung)	Im Protokoll der Bürgerwerkstatt hieß es nach Aussage von Teilnehmern nicht "Sozial vorbildlich" sondern " sozial verantwortbar" Wie kann jemand gegen Prosperität, Solidität und Zukunftsfähigkeit sein? Was ist genau unter "sozial vorbildlich" zu verstehen? Blödsinn: wenn nicht zukunftsfähig, dann ist auch keine

Entwicklung mö	glich
----------------	-------

4	Pullach verfolgt eine solide Haushaltspolitik und geht mit den vorhandenen Ressourcen verantwortungsvoll um.	Was heißt "solide"? Ausgeglichene Haushaltspolitik!
		Sparsame Haushaltspolitik, um wesentliche Teile des BND Geländes kaufen zu können.
		Vorsichtig umgehen mit den finanziellen Ressourcen.
		Vorausplanung für die Zukunft in einem ausgeglichenen Haushalt
		und ausgeglichenen Haushalt
		Dann sollte man nicht das über Generationen angesparte Geld mit beiden Händen rausschmeißen

	Leitziele Bauliche Entwicklung	Kommentare Offene Bürgerwerkstatt
1	Bei baulichen Entwicklungen in der Gemeinde werden stets Aspekte der Nachhaltigkeit berücksichtigt und angemessen unterstützt. (einstimmig)	Platz für die Jugend in Pullach
2	Zwischen Bahnhofsareal, Kirchplatz und Rathaus hat sich eine attraktive/ qualitätvolle, von allen Bevölkerungsgruppen genutzte Erweiterung des Ortskerns entwickelt. (einstimmig)	Was hat sich da entwickelt
3	Die Gemeinde bietet in angemessenem Umfang bezahlbaren und attraktiven Wohnraum, verwaltet durch eine gut strukturierte Wohnungsbaugesellschaft. (einstimmig)	Benötigen wir weitere Sozialwohnungen oder reichen die vorhandenen nicht aus? Bereits hat Pullach mehr als vergleichbare Gemeinden
		Durch die verfolgten Wachstumsziele nimmt die Wohnungsnot zu
		Die Gemeinde bietet bereits ausreichend sozialen Wohnungsbau
4	Auf die Veräußerung des BND-Geländes ist die Gemeinde konzeptionell und planerisch vorbereitet. (Alternative, mehrheitlich)	Auf alle Fälle Vorratsfläche
	Das BND-Gelände befindet sich im Eigentum der Gemeinde und dient als Vorratsfläche. (Alternative, kontrovers)	Hoffentlich auch finanziell – Gemeinde verträgt Nutzung und ggf. Bebauung, orientierend am bisherigen Gemeindebild
5	In Pullach existieren Angebote verschiedenster Wohnformen und Serviceeinrichtungen für alle Generationen. (einstimmig)	Platz für die Jugend in Pullach
6	Das Areal des Staatsbahnhofs ist durch maßvolle Bebauung und Erhalt der denkmalgeschützten Gebäude aufgewertet. Es besteht eine gute Mischung aus Wohn-, Gewerbe- und Bürogebäuden. (einstimmig)	Wozu bebauen? Grünfläche lassen und denkmalgeschützte Gebäude für die Jugend nutzen
7	Die Gemeinde respektiert Denkmal- und Ensembleschutz. (kontrovers)	Ist ja wohl selbstverständlich

	Leitziele Verkehr	Kommentare Offene Bürgerwerkstatt
1	Pullach hat einen gut ausgebauten, optimal aufeinander abgestimmten ÖPNV. (einstimmig) Der innerörtliche Verkehr ist durch innovative Mobilitätskonzepte reduziert. (mehrheitliche Zustimmung)	Idee: Grünwald MVG – Anbindung: Straba) Pullach (MVG-Anbindung: S-Bahn) getrennt durch Isartal Fußgängerbrücke zur Verbindung beider Ortskerne + Zusammenwachsen beider Gemeinden + touristischer Anziehungspunkt + alternative MVG-Anbindung
2	Die Verkehrssicherheit für alle Altersgruppen (speziell der Kinder und Senioren) ist bei allen verkehrliche Maßnahmen gewährleistet. (einstimmig)	n
3	Die Teilung des Ortes durch die S-Bahn ist - behoben (kontrovers) - gelindert (kontrovers) Eine Anbindung des BND-Geländes ist gewährleistet.	= behoben! Bitte an Maximalforderung festhalten (behoben!!!) (was ist mit dem Argument "Gesundheitsgefährdung gemeint?) S 20 sollte nicht mehr nach Höllriegelskreuth fahren: behindert S 7, ist überwiegend leer, verlängert Schrankenschließzeiten Bessere Verkehrsanbindung auch am späten Abend Anbindung spät abends dürftig
4	Die Fuß- und Radwegverbindungen in die Nachbargemeinden sind bedarfsgerecht ausgebaut. (einstimmig)	
5	Die Belastung durch Verkehrslärm entlang der B 11 ist durch Schallschutzmaßahmen reduziert. (kontrovers)	
6	Auf allen innerörtlichen Straßen sind nachvollziehbare Höchstgeschwindigkeiten vorgeschrieben. (einstimmig) Das vorhandene Verkehrskonzept wurde umgesetzt und ggf. angepasst. (wenig Zustimmung)	Unterziel: Große Durchfahrtsstraßen Tempo 50 Rückbau und Geschwindigkeitsbegrenzung Münchner Straße (Altenheim bis Saarland)
7	Im Ortszentrum mit Kirchplatz über die Schwanthaler Straße bis zum Bahnhof wurden Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung umgesetzt. (kontrovers)	Autodurchfahrtsmöglichkeit mit Tempo 30, lassen wie es ist

Wöllnerplatz für Feste, Veranstaltungen und bürgerschaftliche Aktivitäten.

Die Isar ist sicher über direkte Wege erreichbar.

(mehrheitlich)

(einstimmig)

	Leitzeile Soziale Infrastruktur, Freizeit, Kultur	Kommentare Offene Bürgerwerkstatt
1	Der Pullacher Ortskern ist ein lebendiger Treffpunkt für alle Generationen und Interessensgruppen. (einstimmig)	Skatepark ist super # in Pullach
2		an den vorhandenen Standorten bei
		Schulen an vorhandenen Plätzen erhalten, genug Platz
		Schulen an den aktuellen Standorten
3	entsprechenden, flexibel nutzbaren Räume. (einstimmig)	Die Grund- und Mittelschule dort lassen wo sie sind.
		Keine riesen Gesamtschule außerhalb des Ortszentrums
		Wohl kaum Aufgabe der Gemeinde – Einfluss?
		Grünflächen erhalten – keine weitere Bebauung nötig (s. Schulen)! Ausbau am Standort
4	Pullach hat ein gut gefächertes Sportangebot und nutzt Vereins- und Schulsportanlagen im Rahmen seiner	Skatepark! Beachvolleyball ? Basketball
	räumlichen Möglichkeiten. (einstimmig)	Umkleidekabinen und Sanitär am Sportplatz (Bullenacker). So könnten diese Flächen auch tatsächlich genutzt werden.
		Öffnung von Sportplätzen an den Wochenenden für Freizeitsportler z.B. am Gymnasium, sofern diese nicht Vereinssport behindern
		Um das Sportangebot so zu erweitern, dass für Jungen und Mädchen attraktive Sportarten zur Verfügung stehen, bedarf es einer baulichen Erweiterung! Z.B. Leichtathletik, Hockey
		Sportplatz – attraktive Angebote
5	Die Gemeinde unterstützt zeitgemäßes, alten- und behindertengerechtes Wohnen für ein selbstbestimmtes Leben und hat die Rahmenbedingungen und die dafür nötige Infrastruktur geschaffen. (einstimmig)	Sehr gut, wenn damit nicht der Sozialwohnungsbau weiter ausgebaut werden soll.

6	Für die qualitativ hochwertige Kinder- und Jugendbetreuung stehen angemessene Räume und Freiflächen in ausreichender Größe und zielgruppengerechter Ausstattung zur Verfügung. (kontrovers)	Jugendtreff an neuem / attraktivem Standort – beim Skater Hort muss in unmittelbarer Nähe der Grundschule sein Keine wilde Verschiebung von Schulen und Freizeitangeboten. Unnötige Kosten und kein starker Bevölkerungsanstieg erwartet. Rückläufige Geburtenraten
7	VHS, Musikschule und Vereinen stehen angemessene Räume zur Verfügung. Vorteile durch intelligentes Raummanagement werden genutzt. (kontrovers)	Hallenbad: an der vorhandenen Stelle Hoffentlich bleibt das Schwimmbad noch lange, lange an dem Platz Interkommunales Schwimmbad im Süden Zweckverband mit Baierbrunn und Schäftlarn etc. – Standort südlich von Pullach, nicht in Pullach
8	Pullach verfügt über ein neu gebautes Hallenbad als Familien- und Sportbad. (einstimmig)	Warum muss nach Jahrzenten auf einmal alles geändert werden?
9	Das Warnberger Feld wird für öffentliche Spiel- und Freizeitflächen genutzt. (einstimmig)	
10	Jugendliche haben in ausreichendem Maß Flächen und Treffpunkte im öffentlichen Raum. (einstimmig)	Jugendliche : in zentrumsnähe

	Leitziele Nahversorgung, Wirtschaft	Kommentare Offene Bürgerwerkstatt
1	Der Ortskern ist mit einer attraktiven Nahversorgung mit einem breiten Angebot ausgestattet. (einstimmig)	wäre wünschenswert zu Fuß erreichbar ordentlicher Lebensmittelmarkt
2	Die Gemeinde unterstützt die Gewerbebetriebe im Rahmen ihrer Möglichkeiten und schafft attraktive Rahmenbedingungen. (einstimmig)	Das gilt sowohl für kleine und mittlere Gewerbetriebe sowie für Großfirmen (a´ la Linde)
3	Die Gemeinde unterstützt ein Nahversorgungskonzept in Großhesselohe. (einstimmig)	
4	Das Gewerbegebiet Höllriegelskreuth entwickelt sich zukunftsfähig weiter. (mehrheitliche Zustimmung)	Welche Flächen sind dort verfügbar?
5	Die Angebote der kommunalen Unternehmen sind ökonomisch und ökologisch attraktiv. Die Daseinsfürsorge befindet sich in öffentlicher Hand. (einstimmig)	Und teuer – siehe Geothermie: 30% teurer als Gaspreis

Protokoll: Heike Skok, 28.06.2016